

Fachinformationen (Englisch) (gültig ab Schuljahr 2018/2019)

SEKUNDARSTUFE I – STUFE 5 - 9

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

5.- 6. Klasse: Greenline 1, Klett Verlag, Stuttgart 2014
7.-9. Klasse: English G 21 A2-A5, Cornelsen Verlag, Berlin 2010

2. Kompetenzraster Kernlehrplan NRW

	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen • Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen • Leseverstehen • Schreiben 	
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen - persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Berufsorientierung • Werte, Haltungen und Einstellungen • Handeln in Begegnungssit. 	<p>Unterrichtsvorhaben</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Intonation • Wortschatz • Grammatik • Orthographie
	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Leseverstehen • Sprechen und Schreiben • Umgang mit Texten und Medien • selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen 	

Quelle: Kernlehrplan für den Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums - Sek I (G8) NRW - Englisch. Frechen: Ritterbach. 2007. (S.21)

3. Schulcurriculum Sekundarstufe I (Englisch Klasse 5-9)

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** unserer Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz auf. Das Schulcurriculum ist angelehnt an das Kompetenzraster des Kernlehrplans NRW. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle vier Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S. 20: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen“).

Klasse 5

Themen Schulbuch (Obligatorik)	Kompetenzschwerpunkte gem. KLP Gym Sek. I Schulspezifische Festlegungen & Absprachen
<p>- Pick-up A: „I'm from Greenwich“</p> <p>- Unit 1: „It's fun at home“</p> <p>- Pick-up B: „This is fun“</p> <p>- Unit 2: „I'm new at TTS“</p> <p>- Unit 3: „I like my busy days“</p> <p>- Unit 4: „Let's do something fun“</p> <p>Unit 5: „Let's go shopping“</p> <p>- Unit 6: „It's my party“</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: in Alltagssituationen personenbezogene Informationen/Auskünfte (Name, Alter, Hobbys, Weg/Ort, Telefonat etc.) verstehen, geben, einholen; Alltagsgespräche beginnen und abschließen • Schreiben: einfache Arbeitsnotizen, zusammenhängende alltagsbezogene Kurztexte (u.a. Postkarte), kurze Geschichten nach Modelltexten (u.a. Dialoge einfügen, Perspektivwechsel) <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Klassenzimmer, Schulsachen, Stammbaum/ Familie, Zuhause, Geburtstag, Einkaufen, Tagesablauf, Freundschaft, Hobbys, Greenwich – Kinder in GB • Werte: Rollenspiele (britischer Alltag), Ordinalzahlen, Monate, Mengenangaben, • Handeln in Begegnungssituationen: gegenseitiges Vorstellen im schulischen Kontext, nach dem Weg fragen, Einkaufen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: Intonation von Fragen und Aufforderungen, muttersprachliche Einschläge selbst wahrnehmen, Aussprache erschließen, Satzmelodie • Wortschatz: classroom discourse (Schulsachen, Gegenstände im Klassenraum, classroom phrases), Farben, Zahlen bis 100, Verwandtschaftsnamen, Hobbys • Grammatik: Pluralbildung, s- Genitiv, <i>simple present und past</i>, Fragebildung und Verneinung, Imperativ, Personalpronomen, Possessivpronomen, <i>have got</i>, Häufigkeitsadverbien, <i>some and any, much and many</i>, • Orthographie: Gefühl für Regelmäßigkeit, Regelmäßigkeiten grundlegender Laut-Buchstaben- Verbindungen, <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: selektives und detailliertes HV • Sprechen: Gedanken und Ideen sammeln, Textelemente auswendig lernen Schreiben: Gedanken und Ideen sammeln und festhalten (Tafelbild, Wortlisten/ Vokabelkartei, Tabellen) • Umgang mit Texten/Medien: Rollenspiel, Hauptfiguren und zentrale Handlungsmomente in Geschichten Sprachenlernen: Bedeutungserschließung, zweisprachige Wortlisten / Wörterbücher nutzen • Schreiben: bild- und notizengestütztes Schreiben und Nacherzählen von Geschichten • Sprachenlernen: Wortfelder bilden, Vokabellisten führen
<p><i>Ergänzungen:</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Einsatz der Hörsequenzen aus Schulbuch und DVD - regelmäßige Vokabeltests - Freiarbeitsmaterial „Action Cards“, „Animals“
<p><i>Klassenarbeiten</i></p>	<p>3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (integriertes Hörverstehen und Leseverstehen)</p>

Klasse 6

Themen Schulbuch (Obligatorik)	Kompetenzschwerpunkte gem. KLP Gym Sek. I Schulspezifische Festlegungen & Absprachen
<p>- Unit 1: „My friends and I“</p> <p>- Unit 2: „Let's discover TTS“</p> <p>- Unit 3: „London is amazing“</p> <p>- Unit 4: „Sport is good for you“</p> <p>Unit 5: “Stay in touch“</p> <p>- Unit 6: „Goodbye Greenwich“</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u> Lese- /Hörverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Gefühle sprechen, über Outdoor-Aktivitäten sprechen, über Aktivitäten in London sprechen, Reisen planen, Wege beschreiben; Reiseauskünfte einholen und geben, über den Schulalltag, Schulaktivitäten und Schulfächer sprechen, einen Vortrag über eine britische Schule verstehen, über den Gebrauch und den Nutzen des Internets sprechen; Internetseiten Informationen entnehmen, Leserbriefe verstehen, Rückmeldung zu einer Präsentation geben, Radioberichte über Sport verstehen, Ansagen verstehen, über (eigene) Sporterfahrungen sprechen, ein Interview planen und durchführen, Orte beschreiben • selektives und detailliertes Lese- /Hörverstehen durch die textgebundenen Aufgaben im Lehrwerk <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Reisebericht planen und schreiben, einen Text sprachlich interessant gestalten, einen <i>Flyer</i> über einen Schulclub erstellen, einen Radiobericht planen und schreiben, <i>note-taking</i>, einen Brief schreiben <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u> Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung des <i>simple past</i> in Aussagesätzen, Verneinungen, Fragen und Kurzantworten • <i>defining relative clauses & contact clauses</i>, • <i>past progressive and simple past</i> • future with 'going-to' • <i>compound words with 'some' and 'any'</i> • <i>comparison of adjectives (Wiederholung), adverbs</i> • <i>present perfect vs. simple past</i> • Satzbau, <i>question tags</i> • <i>modals and their substitute forms</i> • <i>will-future</i> • <i>if-clauses type I and II</i> <p>Aussprache / Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache der regelmäßigen <i>simple past</i>- Formen erlernen und trainieren <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle, Gruppen- und Outdooraktivitäten, Schule, <i>things to do in London</i>, Sport und Interviews, <i>phrases for asking and giving advice, linking words, questions tag, parts of the British Isles, sights, tourist attractions and activities, phrases for writing a letter, weather forecast</i> <p><u>Interkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle von Jahrbüchern in den USA und GB, Wichtigkeit von Wohltätigkeitsveranstaltungen in GB, keltische Kultur in GB, Unterschied zwischen britischer und deutscher Schule, <i>Oyster card</i> vs. Schokoticket, französische Lehnwörter, typische Sportarten in UK; London Marathon, <i>agony aunt, English Riviera; Romans in Britain</i> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten, einen <i>Flyer</i> erstellen, eine Präsentation halten, Recherche im Internet, peer feedback, Textlesekompetenz: <i>skimming and scanning</i> • Sprachenlernen: Wortfelder bilden, Vokabellisten führen
<p><i>Ergänzungen:</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Einsatz der Hörsequenzen aus Schulbuch und DVD - regelmäßige Vokabeltests - Freiarbeitsmaterial „Action Cards“
<p><i>Klassenarbeit</i></p>	<p>3 Klassenarbeiten im Halbjahr (<i>integriertes Hörverstehen und Leseverstehen und Sprachmittlung</i>)</p> <p>Im 1. Halbjahr wird die dritte Klassenarbeit durch eine mündliche Überprüfung in Form einer <i>Flyer</i>präsentation ersetzt</p>

Klasse 7

Themen Schulbuch (Obligatorik)	Kompetenzschwerpunkte gem. KLP Gym Sek. I Schulspezifische Festlegungen & Absprachen
<p>- Introduction: „Music for Youth“</p> <p>- Unit 1: „My London“</p> <p>- Unit 2: „Island girl“</p> <p>- Unit 3: „Time for sport“</p> <p>- Unit 4: „Growing up in Canada“</p> <p>Unit 5: “A teenage magazine“</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Sprechen: Diskussionen / Streitgespräche, <i>telephone message, small talk</i>, materialgestützte Präsentationen • Leseverstehen: Informationsentnahme aus thematisch vorbereiteten Sachtexten, Figuren und Handlungsverlauf in adaptierten Erzähltexten, Sach- und Gebeauchtexte (Zeitungsbericht, Werbetexte), • Schreiben: Sachverhalte / Fakten darstellen, kreatives Schreiben (u.a. Geschichten ergänzen), Zeitungsberichte • Sprachmittlung: „auf Reisen“ <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Sport, aktuelle kulturelle Ereignisse, Beziehungsprobleme in Familie und peer group, Geschichte, sight-seeing, Medien, Freizeit, Britische Jugendkultur, Jugendzeitung, Immigration und Multikulturalität, Austausch • Werte: Rollenbilder u. Klischees (Perspektivwechsel u. szenisches Spiel) • Handeln in Begegnungssituationen: Museumsbesuch, Telefongespräch, <i>small talk</i>, Höflichkeitsformeln <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: längere Texte sinngestaltend laut lesen, word / sentence stress, Regionale Aussprachevarianten • Wortschatz: Sport, Geschichte, Computer & Telefon, Argumente & Konflikte, Leute beschrieben, Medien, Teenager/ Freizeit, apologizing, Zeitschriften • Grammatik: talking about the future; tenses: past perfect, present perfect progressive (since and for), <i>simple past; indirect speech; conditionals, basic modal auxiliaries & substitutes, defining relative & contact clauses; reflexive / emphatic pronouns</i> • Orthographie: Wortbausteine als Rechtschreibhilfe (compounds) <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: reading for gist / detail/ skimming & scanning • Hörverstehen und Sprechen: listening for gist & detail, Diskussionen verstehen und führen • Schreiben: Texte strukturieren (z.B. notes, 'W'-questions), Textüberarbeitung (z.B. connectives) [biography], Mediation, <i>Writing better sentences</i> [E-mails], <i>Using paragraphs</i> • Umgang mit Texten/Medien: Internetrecherche und Textverarbeitung (kleines Dossier), Werbung und Zeitungsartikel • Sprachenlernen: Wörterbucharbeit (zweispr. Wörterbuch), presentation skills
<p><i>Ergänzungen:</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Einsatz der Hörsequenzen aus Schulbuch und DVD - regelmäßige Vokabeltests - Vorbereitung auf Lernstanderhebung durch Einsetzen von Übungsaufgaben/ -formaten; auch integriert in mind. 1 Klassenarbeit
<p><i>Klassenarbeit</i></p>	<p>3 Klassenarbeiten im Halbjahr (integriertes Hörverstehen und Leseverstehen und Sprachmittlung)</p>

Klasse 8

Themen Schulbuch (Obligatorik)	Kompetenzschwerpunkte gem. KLP Gym Sek. I Schulspezifische Festlegungen & Absprachen
<p>- Introduction: „Welcome to the USA“</p> <p>- Unit 1: „New York, New York“</p> <p>- Unit 2: „Both sides of the story“</p> <p>- Unit 3: „California, land of dreams“</p> <p>- Unit 4: „Hermann says: Willkommen““</p> <p>Unit 5: „Atlanta rising“</p> <p>Unit 6 [optional]: „Famous“</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Sprechen (<i>an Gesprächen teilnehmen</i>): Argumentieren, Diskutieren, Smalltalk • Leseverstehen: narrativen Texten und Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen • Zusammenhängendes Sprechen: Präsentationen vorstellen • Sprachmittlung: Informationen aus Texten zusammenfassend darstellen, Broschüren, Schilder, Werbetexte auf Englisch übermitteln • Schreiben: Argumentieren, <i>creative writing</i> (z.B. story) <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: New York, Immigranten in New York, Einblick in amerikanischen Schulalltag, persönliche Lebensgestaltung, Der amerikanische Westen, Sport, <i>Mexican Border</i> • Werte: Vorurteile und Klischees erkennen, Schulsystem Amerika vs. Deutschland • Handeln in Begegnungssituationen: Restaurant; Register <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: US-amerikanische Aussprache verstehen • Wortschatz: AE vs. BE ; collocations, jobs/ business, directions, daily routines, school, media • Grammatik: Revision: present/past perfect progressive; adverbial clauses, gerunds, conditionals, indirect speech, personal passive, participle clauses, infinitive constructions, countable and uncountable nouns, defining and non-defining relative clauses, definite articles • Orthographie: AE vs. BE <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen • Sprechen: Diskutieren • Schreiben: kreatives Schreiben (Texte ergänzen), prozesshaftes Schreiben (Überarbeitung eigener Texte), Summary, Comment [optional - angelehnt an Argumentieren] • Umgang mit Texten/Medien: Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen, Texterschließungsverfahren: Hauptfiguren und Handlungsstruktur, Zeitungsartikel, Leserbriefe • Sprachenlernen: Wortfelder, Umgang mit dem Wörterbuch
Ergänzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Einsatz der Hörsequenzen aus Schulbuch und Filmen - regelmäßige Vokabeltests
Klassenarbeit	3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, im 2. Halbjahr wird die erste oder zweite Klassenarbeit durch die Lernstandserhebung ersetzt, welche jedoch keinen Einfluss auf die Gesamtnote hat (<i>integriertes Hörverstehen und Leseverstehen und Sprachmittlung</i>)

Klasse 9

Themen Schulbuch (Obligatorik)	Kompetenzschwerpunkte gem. KLP Gym Sek. I Schulspezifische Festlegungen & Absprachen
<p>- Unit 1: „Australia“</p> <p>- Unit 2: „The road ahead“</p> <p>- Unit 3: „Stand up for your rights“</p> <p>- Unit 4: „Teen world“</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Sehverstehen: Musikvideos, Filmsequenzen/ Dokumentarfilme (Figuren, setting, Handlung), TV interviews • Hörverstehen und Sprechen: Stellenanzeigen, Firmenprofile, Arbeitsergebnisse präsentieren (Kurzvorträge), <i>Having conversations, oral summaries</i> • Leseverstehen: Sachtexte, narrative und einfache poetische Texte (Jugendliteratur, Kurzgeschichten) • Schreiben: Inhalt / Form einfacher literarischer Texte kommentieren, kreatives Schreiben, Charakterisierung, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, E-mails • Mediation: Berufe und E-learning <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: <i>British Empire and Commonwealth; Aborigines and human rights, job interviews and application forms, Civil Rights Movement and activists</i> • Werte: gender stereotyping, Kulturvergleich Australien, Perspektivwechsel • Handeln in Begegnungssituationen: sensibler Umgang mit Menschen anderer Kulturen im Ausland <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: sinngestaltendes Lesen, Reden halten • Wortschatz: Stellungnahme und Argumentation, relationships, Australian English, colloquialisms / slang, elementares Vokabular zur Textbeschreibung, politics, human rights, stylistic devices • Grammatik: <i>Revision: Infinitive constructions, tenses, gerunds, active and passive, participle clauses, indirect speech, conditionals, modals; New: to-infinitive instead of relative clauses, gerund with its own subject, gerund vs. infinitive, phrasal verbs, participle vs. adverbial clauses, compound participles, Grammar for better expression</i> • Orthographie: word formation, einsprachiges Wörterbuch <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen: detailliertes, globales, selektives Verstehen • Sprechen und Schreiben: Techniken der Textproduktion und -überarbeitung, Textumwandlungen literarischer Texte, Musikvideos, Filmskripte, politische Reden, Protestsongs • Umgang mit Texten/Medien: zentrale Elemente einer Kurzgeschichte erkennen, Erzähltexte in Dialoge verwandeln, Geschichten ergänzen, Figureninterviews, berufs- und ausbildungsorientierte Internetnutzung und Rollenspiele, Diskussionen; Musikvideos, Filmskripte, politische Reden, Erkennen, erläutern und interpretieren von rhetorischen Mitteln in politischen Reden, Protestsongs • Sprachenlernen: Materialbeschaffung, Projektarbeit in der FS, presentation skills (Gruppenarbeitsergebnisse), kooperatives und selbstständiges Sprachenlernen (z.B. Gruppenarbeit)

<i>Ergänzungen:</i>	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Einsatz der Hörsequenzen aus Schulbuch und Filme/ Reportagen/ Songs - regelmäßige Vokabeltests - Referate [optional] - fächerübergreifendes Arbeiten zur Berufsvorbereitung
<i>Klassenarbeit</i>	2 Klassenarbeiten im Halbjahr, 1 Klassenarbeit und eine mündliche Prüfung im 2. Halbjahr (<i>integriertes Hörverstehen und Leseverstehen und Sprachmittlung</i>)

3. Dauer der Klassenarbeiten Sek I

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Ersatz
5	6	45 Minuten	Keine
6	6	45 Minuten	3. Klassenarbeit im ersten Halbjahr ersetzt durch Posterpräsentation
7	6	45 Minuten	Keine
8	5	45-60 Minuten	1. Halbjahr 3 Klassenarbeiten 2. Halbjahr 2 Klassenarbeiten + Zentrale Lernstandserhebung
9	6	45-60 Minuten	2 Klassenarbeit im 1. Halbjahr, 1 Klassenarbeit im zweiten Halbjahr und eine mündliche Prüfung zu Themen des ganzen Jahres

- Laut KLP kann in jedem Schuljahr eine Klassenarbeit durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden.
- Aus Gründen der individuellen Förderung kann bei einer auf die gem. APO-SI vorgegebene Zeit ausgerichtete schriftlichen Leistungsüberprüfung durch die Lehrkraft mehr Zeit eingeräumt werden, falls dies angemessen erscheint.

4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

SchulG NRW	§ 48
APO - S I	§§ 6

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW:
 Kernlehrplan für den Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums - Sek I (G8) NRW - Englisch. Frechen: Ritterbach. S. 46
 2007.

5. Beispiele von Aufgabentypen zur Ermittlung von einzelnen kommunikativen Kompetenzen

Kommunikative Kompetenzen	Aufgabentypen
Hör-/Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple-Choice-Aufgaben • Richtig-Falsch-Aufgaben, ggf. mit Begründung • Zuordnungsaufgaben • Schlüsselwörter und Thema identifizieren • Notizen anfertigen (mithilfe eines Rasters)
zusammenhängendes Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Freies, materialgestütztes Sprechen (u.a. Bild, Zeichnung, Stadtplan) • Freies Sprechen gestützt durch Notizen bzw. selbst gestaltetes Plakat
an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Freies dialogisches Sprechen (u.a. notizengestützt, Rollenkarten, Frageapparat)
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple-choice Aufgaben • Richtig-Falsch-Aufgaben, ggf. mit Begründung • Schlüsselbegriffe unterstreichen • Informationen in Raster mit vorgegebenen Stichworten und Fragen eintragen
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Impuls- oder fragegestütztes Schreiben (z.B. kurze Infotexte, E-Mail) • Verfassen eines adressatengerechten und textsortenkonformen Textes anhand einer Vorlage und Überarbeiten anhand einer Checkliste • Freies argumentatives Schreiben
Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen auf Deutsch notieren, skizzieren und ggf. in ein Raster übertragen • Schriftlich vorliegende Informationen, ggf. mithilfe von Notizen mündlich zusammenfassend übertragen • Mündlich oder schriftlich gegebene Informationen schriftlich zusammenfassend übertragen

Quell: KLP (ebd.), S. 45